

11. August 2018

PRESSEMITTEILUNG

Branchentreff

Workflow Symposium an der Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien (HdM) und die CIP4 Organisation veranstalten am 15. November 2018 zum zehnten Mal ein Symposium rund um das Thema Workflow-Automatisierung, Print 4.0 und (X)JDF. Ab 9:30 Uhr stehen Vorträge und Live-Demonstrationen auf dem Programm. Die Veranstaltung gibt tiefe Einblicke und praktische Hinweise für clevere Workflow-Lösungen – ein Thema, das in den letzten Jahren an Bedeutung stark zugenommen hat. Eingeladen sind Vertreter von Druck- und Medienhäusern, Hersteller, Studierende und alle Interessierte.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos. Eine Anmeldung unter <http://www.hdm-stuttgart.de/print40> ist erforderlich.

Zum zehnjährigen Jubiläum des Symposiums werden zunächst Prof. Dr. Edmund Ihler, Dekan an der Hochschule der Medien, und Henny van Esch, CEO der CIP4 Organisation, die Teilnehmer begrüßen.

Anschließend berichtet Rainer Prosi, CIP4 Chefentwickler, über Erfahrungen mit dem neuen XJDF. Danach beschreibt Reiner Bachthaler, Produkt Manager von der Heidelberger Druckmaschinen AG, die Möglichkeiten zur Analyse und Visualisierung großer Datenmengen und den damit verbundenen Nutzen zur Workflow-Optimierung. Fabian Ziegler, Produktmanager von der Tübinger GMG GmbH erläutert die Automatisierung im Themenbereich Color Management. David van Driesche, CTO bei FourPees und Executive Director der Gent Work Group, diskutiert über Sinn und Unsinn von Standardisierungen in der Druckproduktion.

Alex Sturzenegger, Geschäftsführer der Printplus AG, referiert über optimierte Lagerhaltung durch eine digitale Integration der Druckdienstleister mit den Lieferanten. Cloud-basierende Lösungen

und Automatisierungen bei Workflow-Managementsystemen stellt Manfred Elchlepp, Consultant der Agfa NV vor. Die beiden Experten von HP Deutschland, Jörg Hunsche (Market Development Manager) und Sabi Paska (Solution Consultant) zeigen zum Abschluss des Symposiums, inwiefern Automatisierung mehr Aufträge und Umsatz im Online-Business bedeuten.

Im Workflow-Labor der Hochschule klingt das Symposium ab circa 17.15 Uhr aus. Dabei besteht auch die Möglichkeit, in kleiner Runde mit den Referenten zu diskutieren.

Die Moderation der Veranstaltung übernehmen Stephen Lavey von Walter Digital GmbH sowie Thomas Hoffmann-Walbeck und Sebastian Riegel von der HdM.

CIP4, die internationale Kooperation zur Integration der Prozesse in Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung, ist eine Organisation mit Sitz in der Schweiz. Ihr Ziel ist die Förderung der Entwicklung und Einführung der Prozessautomatisierung in der grafischen Industrie.

Wann?

Donnerstag, den 15. November 2018, 9:30 bis ca. 17:15 Uhr

Wo?

Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart, Hörsaal 011-013.

Kontakt

Prof. Dr. Thomas Hoffmann-Walbeck, Sebastian Riegel

Studiengang Druck- und Medientechnologie

Telefon: 0711 8923 - 2128 oder -2115, E-Mail: jdf@hdm-stuttgart.de

Links:

<http://www.hdm-stuttgart.de/print40>

www.cip4.org